

Sehr geehrte Damen und Herren


Kommunikation ist eines der Schlüsselthemen bei POWERLOOP. Hiermit erhalten Sie den 1. Newsletter seit unserem Start als neuer Schweizerischer Fachverband. Es ist unsere Absicht, Sie wenigstens einmal im Quartal mittels Newsletter über wichtige Entwicklungen in unserem Verband und im Zusammenhang mit WKK und Power-to-Gas zu informieren. Dies in Ergänzung zu unseren monatlichen News und Vorankündigungen für Veranstaltungen auf der Website.

	<p>DAS THEMA DER VERSORGENGS- SICHERHEIT GEWINNT AN BEDEUTUNG</p>	<p>Jetzt zum POWERLOOP- Forum anmelden</p>
---	--	---

Seit einiger Zeit wird immer wieder darauf hingewiesen, dass im Winter die Stromlücke weiter anwachsen wird. Das Thema der Versorgungssicherheit wird sowohl in verschiedenen Printmedien als auch in Präsentationen und Publikationen von angesehenen Organisationen wie bspw. der ECom oder der Empa aufgenommen. Trotzdem verlassen sich viele Akteure im Schweizer Strommarkt auf die Möglichkeit der Importe von immer grösseren Mengen an Strom aus Deutschland und Frankreich. Dies obschon Exponenten aus beiden Ländern bspw. am diesjährigen Stromkongress klar gemacht haben, dass es überhaupt keine Garantie für eine sichere Winterversorgung der Schweiz aus dem Ausland gibt. Dazu kommt, dass der importierte Winterstrom immer noch einen deutlich schlechteren CO₂-Fussabdruck aufweist, als bspw. der mit Erdgas / Biogas produzierte Winterstrom in der Schweiz.

[EMPA-Studie «Wege in die Energiezukunft» von Ende Juni / Grundlage für den NZZ-Artikel vom 7. Juli 2019](#)

[Swissgrid-Kommentar «Alarmstufe rot – Versorgungssicherheit im Stromnetz gefährdet?» in Epoch Times vom 6. Juni 2019](#)

	<p>ERNEUERBARES GAS IST FÜR DIE LANGFRISTIGE POSITIONIERUNG VON WKK ZENTRAL</p>
---	--

Der Betrieb von BHKW's mit konventionellem Erdgas ist heute schon sehr effizient und damit im Vergleich zu anderen Anwendungen auch ökologisch gut zu positionieren. Trotzdem würde die vermehrte Nutzung von erneuerbarem Gas – insbesondere aus Power-to-Gas Anlagen – für die Produktion von Strom und Wärme neue Massstäbe setzen und WKK auch langfristig attraktiv machen. Deshalb ist für uns die Entwicklung und Nutzung von erneuerbarem Gas grundsätzlich sehr relevant. Dazu gehört bspw. das Ziel des VSG in der Schweiz bis 2030 im Wärmemarkt 30% Biogas einzusetzen, genauso wie die Bemühungen, dass auch erneuerbares Gas aus dem Ausland – bei Vorliegen der entsprechenden Nachweise – in der Schweiz als solches akzeptiert wird.

[Medienmitteilung vom VSG «Einsatz von erneuerbaren Gasen mit grossem Potenzial» vom 19. Juni 2019](#)

[Navigant Gas for Climate Study Case vom März 2019](#)

	<p>POWERLOOP HAT SEINE STRATEGIE DEFINIERT UND STARTET NUN MIT DREI ARBEITSGRUPPEN</p>
---	---

Der Vorstand von POWERLOOP hat bereits im Frühling die Vision / Strategie besprochen und auch verabschiedet: «WKK und PtG leisten einen relevanten Beitrag zur Gas-, Strom- und Wärmeversorgung und zur ökologischen Versorgungssicherheit» - passend zu dieser Vision wurden verschiedene Stossrichtungen formuliert, welche zum Ziel haben die Produktion von Strom und Wärme mit BHKW's in den nächsten Jahren stark zu erhöhen und die Entwicklung von Power-to-Gas Anlagen zu unterstützen. Dazu braucht es verbesserte Rahmenbedingungen auf Bundesebene, aber auch eine deutlich bessere Sichtbarkeit der Technologien. Aus Ressourcengründen werden die Lobbying-Aktivitäten gemeinsam mit anderen Verbänden durchgeführt. Soeben wurden drei Arbeitsgruppen gegründet: Wirtschaftlichkeit / Einsatzkonzepte, Marketing / Kommunikation und Technik. Am 8. August 2019 treffen sich die designierten Chefs zu einer ersten Besprechung: Aufbau der Teams, Aufgaben, Ziele und Vorgehen.

**NICHT VERGESSEN: «POWERLOOP-FORUM VOM
27. SEPTEMBER 2019 IN BERN»**

Das POWERLOOP-Forum – ab 13:30 Uhr – beim BFE in Bern wird sich mit inspirierenden und praxisnahen Präsentationen auch den oben aufgeführten Themen widmen. Abgeschlossen wird es mit einer interessanten Podiumsdiskussion mit Teilnehmenden aus dem Nationalrat, dem BFE, dem VSG und Energieversorgern. Danach bleibt beim Apéro noch genügend Zeit für das Networking.

[Weitere Informationen und Anmeldung via Website](#)

POWERLOOP Schweizerischer Fachverband | Beckenhofstrasse 6 | 8006 Zürich
info@powerloop.ch | www.powerloop.ch | +41 76 222 11 11

POWERLOOP
Schweizerischer Fachverband

Sie möchten diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten? Senden Sie uns ein «NO NEWS» an info@powerloop.ch.